



In der Mitte des Netzes

Der Briefwechsel zwischen
Freya und Helmuth James Graf von Moltke

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,
anlässlich des 110. Geburtstages von Helmuth James Graf von Moltke laden wir Sie herzlich zu einer szenischen Lesung ein:

In der Mitte des Netzes

Der Briefwechsel zwischen Freya und Helmuth James Graf von Moltke

Donnerstag, 9. März 2017, 18 Uhr

Gedenkstätte Deutscher Widerstand, Stauffenbergstr. 13-14, 10785 Berlin, Zweite Etage, Saal B

Als einer der zentralen Köpfe des Kreisauer Kreises hatte Helmuth James Graf von Moltke gemeinsam mit anderen oppositionell gesinnten Männern und Frauen die Grundzüge einer geistigen, politischen und sozialen Neuordnung nach dem Ende des Nationalsozialismus diskutiert und erarbeitet. Er wurde festgenommen, nach einjähriger Haft am 11. Januar 1945 vom „Volksgerichtshof“ zum Tode verurteilt und am 23. Januar 1945 in Berlin-Plötzensee ermordet.

Im Mittelpunkt von „In der Mitte des Netzes“ stehen die Briefe, die sich das Ehepaar Helmuth und Freya von Moltke zwischen 1939 und seinem Tod im Januar 1945 schrieb. Sie geben einen Einblick in die Persönlichkeit Helmuth James Graf von Moltkes und seine Pläne im Widerstand gegen den Nationalsozialismus.

Wir würden uns sehr freuen, Sie bei dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Prof. Dr. Johannes Tuchel
Leiter der Gedenkstätte Deutscher Widerstand

In der Mitte des Netzes

Eine Inszenierung von **Ulrike-Kirsten Hanne**

Es sprechen die Schauspieler

Dorothea Baltzer und **Robert Atzlinger**

Musikalische Begleitung durch den Flötisten

Ekkehard Schobert

Dauer etwa 120 Minuten (mit Pause)

Der Eintritt ist frei!

Wegen der begrenzten Platzzahl bitten wir Sie
um Anmeldung bis zum 1. März 2017
unter Telefon: (030) 26 99 50 00
oder per Email: anmeldung2017@gdw-berlin.de.